

Anna Seghers



Schreiben über Grenzen

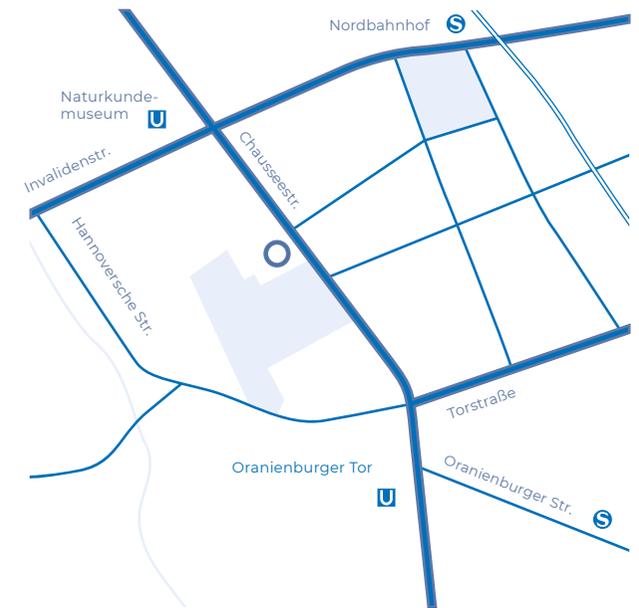
Tagung
18.-19.11.24

Schreiben über Grenzen. Neue Perspektiven auf die transatlantischen Schriften von Anna Seghers

Das literarische Werk von Anna Seghers (1900–1983) wurde nicht nur in zahlreiche Sprachen übersetzt, sondern manche ihrer Schriften wie z.B. ihr Roman »Transit«, der 1944 zuerst auf Spanisch und Englisch erschien, von Beginn an transatlantisch rezipiert. Gleichzeitig ist der transatlantische Raum ein wesentlicher Gegenstand ihrer Texte, z.B. in »Überfahrt« (Brasilien, 1971), den »Karibischen Geschichten« (1962) oder in mehreren Erzählungen, in denen ihr Exilland Mexiko im Zentrum steht (z. B. »Crisanta«, 1950) oder den Rahmen bildet (»Der Ausflug der toten Mädchen«, 1946). Nichtsdestoweniger wurde Seghers häufig eher als nationale Ikone der DDR denn als transatlantische Autorin wahrgenommen und verehrt oder verdammt.

Ziel der Tagung ist es, neue Perspektiven auf Seghers' transatlantisches Schaffen zusammenzuführen und zu entwickeln. Dabei interessieren nicht nur die transatlantischen Sujets ihrer Werke wie z.B. die Haitianische Revolution und andere Befreiungsbewegungen, sondern auch deren transnationale Rezeption sowie Seghers' bislang unterbelichtete Beziehungen zu Autor*innen der Weltliteratur.

Projektleitung
Wiebke von Bernstorff
und **Florian Kappeler**



Literaturforum im Brecht-Haus
Trägerverein: Gesellschaft für Sinn und Form e.V.
Chausseestraße 125
10115 Berlin-Mitte

www.lfbrecht.de
Social Media @lfbrecht

© Anna Seghers, Paris, Mitte der 1930er-Jahre. Akademie der Künste, Berlin, Anna-Seghers-Archiv, o. Sign. Mit freundlicher Genehmigung von Anne Radvanyi

Der Workshop findet in Kooperation mit dem Archiv der Akademie der Künste und dem Anna-Seghers-Museum (Akademie der Künste) statt, unterstützt durch die Anna-Seghers-Gesellschaft. Gefördert wird der Workshop durch die Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Literaturforum
im **Brecht** Haus



Montag, 18.11.

Vorträge, Diskussion

14:00 Begrüßung und Panel 1

Anja Bandau

Jacques Roumain als Schlüssel zu Anna Seghers' Verständnis von race?

Matei Chihai

Anna Seghers und Pablo Neruda: das Konzept der literarischen Solidarität im 20. Jahrhundert

16:00 Panel 2

Carsten Jakobi

Die Grenzen der Nationalliteratur. Zwischen »Mentorieren« und »Original-eindruck« - Medien der literarischen Grenzerfahrung und -überschreitung bei Anna Seghers

Christoph Schaub

Internationalistisches Erzählen: Anna Seghers' »Der erste Schritt« (1952/53)

18:00 Archivpräsentation

Gabriele Radecke

Zum Bestand des Anna-Seghers-Archivs (Literaturarchiv der Akademie der Künste), mit besonderem Blick auf die transatlantischen Schriften

18.11., 20:00

Vortrag, Gespräch

Anna Seghers »Drei Frauen aus Haiti«: Erzählungen über Grenzen?

Vortrag von **Yves Dorestal**

(Port-au-Prince/Haiti, derzeit Hamburg)

und Gespräch mit **Wiebke von Bernstorff** und **Florian Kappeler**

In ihren letzten zu Lebzeiten erschienenen Erzählungen »Drei Frauen aus Haiti« (1980) verknüpft Anna Seghers die Anfänge des europäischen Kolonialismus in der Karibik, die Rückwirkungen der Haitianischen Revolution bis nach Europa und die Herausforderung postkolonialer Diktaturen aus der Perspektive subalternen widerständiger Frauen. Wie lesen sich Seghers' Erzählungen im transatlantischen Kontext aus haitianischer Sicht? Wie wird insbesondere die Darstellung der Haitianischen Revolution Anlass eines Erzählens über Grenzen? Können die Erzählungen Anlass für den Entwurf einer transnationalen politischen Perspektive sein?

Dienstag, 19.11.

Vorträge, Gespräche

10:00 Begrüßung und Panel 3

Objektpräsentation 1:

Stefanie Thomas

Gegenstände aus dem Anna-Seghers-Museum

Maud Meyzaud

Bildung eines Volkes. Zu Anna Seghers' »Crisanta«

Cornelia Arbeithuber

Zu Anna Seghers' Erzählung »Die Heimkehr des verlorenen Volkes«

13:00 Panel 4

Objektpräsentation 2:

Stefanie Thomas

Gegenstände aus dem Anna-Seghers-Museum

Doerte Bischoff

Transexilische Konstellationen in Anna Seghers' »Überfahrt. Eine Liebesgeschichte«

Wiebke von Bernstorff

und **Florian Kappeler**

Care-Arbeit in »Drei Frauen aus Haiti«